

Wirtschaft hilft Schulen

Technik-AG in der WPS beugt Fachkräftemangel vor



„Schaut her, ich bin fertig“, zeigt Viktoria ihre Konstruktion. Lehrerin Janina Iffert und Emilie (v.l.) sind beeindruckt, während die Mitschüler Markus und Emilia noch am Arbeiten sind. Foto: wa

Da wird gehämmert, gesägt und gebohrt, was das Zeug hält. Nicht etwa in einer Profi-Werkstatt, sondern im Technikraum der Waldparkschule. Statt eine Lese- oder Flöten-AG zu besuchen, die die WPS ebenfalls hätte anbieten können, stellen hier zwölf Kinder aus den dritten und vierten Klassen Aufbewahrungsboxen aus Holz her. „Nein“, korrigiert Emilia ihren Mitschüler Markus, „der Griff muss weiter in die Mitte“.

Eine solche Technik-AG „ist etwas, was wir immer schon machen wollten“, sagt Schulleiter Thilo Engelhardt. Ermöglicht wurde sie durch Meinrad Wassmer von den Malerwerkstätten Schmid in Heidelberg, die der

Schule moderne Technikkästen, Unterrichtsmaterial und Know How, hier in Person von Alexandra Syrbe, zur Verfügung stellen. Dahinter steht das Projekt „KiTec - Kinder entdecken Technik“ der Wissensfabrik - eine Initiative der Wirtschaft. Die Mitglieder sind deutschlandweit unterwegs, um an Schulen mit technischen und naturwissenschaftlichen Inhalten handlungsorientiertes Arbeiten zu ermöglichen. „Der Fachkräftemangel ist auch im handwerklichen Bereich enorm“, erklärt Michael Detmer von der Wissensfabrik. Auch Janina Iffert, Klassenlehrerin der 3a, ist unter den Lernenden. Sie will die Technik-AGs in Zukunft allein betreuen können. wa